

# Allgemeine Geschäftsbedingungen der slySOLUTIONS GmbH

## 1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend: „AGB“) gelten für alle Leistungen, welche von der slySOLUTIONS GmbH (nachfolgend: „slySOLUTIONS“) den Kundinnen und Kunden (nachfolgend: „Kunde“) angeboten werden. Der Geltungsbereich dieser AGB erstreckt sich somit auf Aufträge, Werke sowie Dienstleistungen und sonstige Tätigkeiten, die im Rahmen der jeweiligen Einzelverträge zu leisten sind. Diese AGB gelten als Bestandteil des jeweiligen Einzelvertrages und erstrecken sich ohne nochmaligen Hinweis auf sämtliche künftigen Vertragsbeziehungen mit dem Kunden. Sie gelangen immer zur Anwendung, soweit keine abweichende Regelung schriftlich vereinbart wurde. Andere Geschäftsbedingungen, insbesondere solche des Kunden, finden nur auf die jeweiligen Einzelverträge Anwendung, wenn dies schriftlich vereinbart wurde.

## 2. Leistungen von slySOLUTIONS

slySOLUTIONS bietet Webdesign, Programmierung / Tools, Hosting, Registrierung von Domainnamen, Schulungen und Support an. Inhalt und Umfang der einzelnen Leistungen ergeben sich aus den entsprechenden Einzelvertragsdokumenten, welche zusammen mit den vorliegenden AGB die Grundlage der vertraglichen Beziehungen zwischen dem Kunden und slySOLUTIONS bilden. Im Rahmen von Programmierung / Tools wird dem Kunden die Anwendung von slyCMS (Programm zur autonomen Verwaltung der Webseite) gestattet. slyCMS geht nicht in das Eigentum des Kunden über und kann somit weder verkauft, verpfändet, vererbt, vermietet noch sonst wie an Dritte übertragen werden, sofern slySOLUTIONS nicht ausdrücklich schriftlich einwilligt. Der Kunde hat keinen Anspruch auf den Source Code und darf diesen weder beschaffen noch verwenden. Dies gilt über die Beendigung der Einzelverträge hinaus. slySOLUTIONS kann Dritte zur Leistungserbringung beiziehen. slySOLUTIONS ist dabei bestrebt, sowohl für sich, wie auch für den Kunden, bestmögliche Bedingungen mit dem Dritten auszuhandeln. slySOLUTIONS ist berechtigt, ihre Leistungen zur Durchführung von Wartungsarbeiten, Behebung von Störungen usw. einzuschränken oder zu unterbrechen. Der Kunde wird mit einer angemessenen Frist informiert. Leistungserbringungen von slySOLUTIONS sind, abweichende schriftliche Vereinbarung vorbehalten, keine Verfalltagsgeschäfte. Erbringt slySOLUTIONS eine Leistung nicht innert der vereinbarten Frist, hat der Kunde ihr zwei Mal schriftlich eine angemessene Nachfrist von mindestens 20 Werktagen zu gewähren. Ist die Leistung nach Ablauf der zweiten Nachfrist nicht erbracht worden, ist der Kunde berechtigt, vom entsprechenden Einzelvertrag zurückzutreten. Leistungen oder Teilleistungen, die bereits im Wesentlichen vertragsgemäss erbracht wurden und deren Verwendung dem Kunden objektiv zumutbar ist, bleiben durch einen Rücktritt vom Einzelvertrag unberührt und sind voll zu vergüten.

## 3. Nutzungsbestimmungen

### 3.1 Allgemein

Die Leistungen von slySOLUTIONS dürfen ausschliesslich in Übereinstimmung mit den in der Schweiz gültigen Gesetzen und diesen AGB verwendet werden. Der Kunde ist für sämtliche Informationen jeglicher Art (Bild, Schrift, Ton usw.), sowie Hinweise darauf (insbesondere Links), verantwortlich, die er von slySOLUTIONS übermitteln, anzeigen oder auf irgendeine Weise bearbeiten lässt oder Dritten zugänglich macht. Weder dafür noch für Informationen oder Hinweise jeglicher Art, die der Kunde erhält oder von Dritten über das Internet verbreitet wird, ist slySOLUTIONS verantwortlich. slySOLUTIONS ist nicht zur Prüfung der Inhalte verpflichtet. Es wird vom Kunden erwartet, dass er sich darüber informiert, welche Inhalte erlaubt bzw. verboten sind und sich allenfalls auf eigene Kosten rechtlich beraten lässt. slySOLUTIONS ist keinesfalls verpflichtet, dem Kunden diesbezüglich rechtliche Auskunft zu erteilen. Bestehen Anzeichen einer rechts- oder vertragswidrigen Nutzung, ist der Kunde verpflichtet, slySOLUTIONS darüber zu informieren.

### 3.2 Verbotene Inhalte

Auf einer Webseite, dessen Design oder Hosting durch slySOLUTIONS erbracht wurde bzw. wird, dürfen keine illegale, anstössige oder sonstige Inhalte publiziert werden, die zur Beunruhigung oder persönlichen Belästigung von Dritten führen. Somit sind u.a. folgende Handlungen verboten:

- Die eigene Begehung einer Straftat oder Überlassen der Leistung zur Begehung einer Straftat durch Dritte, die unter der Aufsicht des Kunden stehen, mittels Leistungen von slySOLUTIONS.
- Das Publizieren, Verbreiten, Anbieten oder sonstige Zugänglichmachen von zivil- oder strafrechtswidrigen Inhalten wie z.B.: Gewaltdarstellungen, Pornographie i.S.v. Art. 197 StGB, rassenfeindliche bzw. rassistische Propaganda oder Ideologien, Persönlichkeitsverletzungen oder Ehrverletzungen.
- Das Publizieren, Verbreiten, Anbieten oder sonstiges Zugänglichmachen von pornographischen Inhalten, die nicht strafrechtlich verboten sind, ohne wirksame Alterskontrolle des Konsumenten.
- Unbefugter Bezug und unbefugte Nutzung, Verbreitung oder sonstige Zugänglichmachung von immaterialgüterrechtlich geschützten Inhalten.
- Hacking (Eindringversuche etc.), Ausspionieren anderer Internetbenutzer oder von deren Daten und betrügerische Angriffe (Phishing).

### 3.3 Massenwerbung

Der Versand von Massenwerbung ist grundsätzlich verboten, ausser es besteht nachweislich eine Kundenbeziehung zwischen dem Kunden und den Mailempfängern oder wenn die Sammlung der verwendeten E-Mail-Adressen im sogenannten «Double-Opt-in-Verfahren» erfolgt ist (der Eintrag der Mailempfänger in die Mailinglisten des die Massenwerbung versendenden Kunden muss von den Mailempfängern auf Rückfrage des Kunden hin nochmals ausdrücklich bestätigt worden sein).

### 3.4 Webpace

Der Webpace ist auf 500 Megabyte begrenzt. Auf Wunsch des Kunden ist eine Erweiterung des Webspace möglich. Dies ist nur mit schriftlicher Zustimmung von slySOLUTIONS möglich und kann Zusatzkosten zur Folge haben.

## 3.5 Untervermietung

Die Untervermietung von Webpace ist unzulässig.

## 3.6 Massnahmen bei Zuwiderhandlungen

Bestehen begründete Anzeichen für eine Benutzung einer Leistung von slySOLUTIONS, die nicht dem geltenden Recht oder diesen Nutzungsbestimmungen entspricht, wird eine solche von Betroffenen oder einer Behörde angezeigt oder ist eine solche durch rechtskräftiges Urteil festgestellt, darf slySOLUTIONS:

- Die Daten der des Missbrauchs verdächtigen Kunden den Betroffenen oder den zuständigen Behörden bekannt geben.
- Die Polizei und/oder andere zuständige Behörden über den Vorfall informieren.
- Den Kunden zur rechts- und vertragskonformen Benützung anhalten.
- Ihre Leistungserbringung ohne Vorankündigung entschädigungslos einstellen.
- Die Daten löschen.
- Den Vertrag frist- und entschädigungslos auflösen.
- Schadenersatz verlangen.
- Die Webseite offline schalten.

## 4. Pflichten des Kunden

### 4.1 Vergütung

Der Kunde ist für eine fristgerechte Bezahlung der bezogenen Leistungen verantwortlich. Die Vergütung wird gemäss dem individuell vereinbarten Zahlungsplan fällig. Mangels abweichender schriftlicher Vereinbarung werden die gesamten Projektkosten (inkl. erstes Jahr Hosting) mit Durchführung der Schulung des Kunden bezüglich slyCMS fällig. Eine Webseite wird erst nach vollständiger Bezahlung live geschaltet. slySOLUTIONS macht fällige Forderungen mittels Rechnung geltend. Der Rechnungsbetrag ist bis zu dem auf der Rechnung angegebenen Fälligkeitsdatum zu bezahlen. Ist auf der Rechnung nichts anderes vermerkt, ist die Zahlung fällig innert 30 Tagen ab Rechnungsdatum. Danach gerät der Kunde in Zahlungsverzug und wird gemahnt. Auch während einer allfälligen Leistungsunterbrechung können dem Kunden die vertraglich geschuldeten Preise in Rechnung gestellt werden. Sämtliche Zahlungen sind per Überweisung an die von SOLUTIONS angegebenen Konten, vor Ort mittels EC-Karte oder Kreditkarte oder, falls vereinbart, mittels PayPal vorzunehmen. Eine Zahlung ist erfolgt, wenn der volle Betrag unwiderruflich auf dem angegebenen Konto gutgeschrieben wird. Zahlungsanweisungen, Checks, Wechsel, Bitcoins und andere unübliche Zahlungsmethoden werden nicht akzeptiert. Falls jene Zahlungsmittel durch schriftliche Vereinbarung zugelassen werden, werden sie nur unter Einbezug von allen Einziehungs- und Diskontspesen angenommen und gelten nur als erfolgt, wenn der volle Betrag erfolgreich eingelöst und unwiderruflich gutgeschrieben wird. Allfällige Einwände gegen die Rechnung hat der Kunde innert der Zahlungsfrist schriftlich und begründet zu erheben, ansonsten gilt die Rechnung als genehmigt. Sollte der Einwand bloss einen Teilbetrag der Rechnung betreffen, ist der unbeanstandete Betrag fristgerecht zu bezahlen.

Sämtliche Preise verstehen sich, soweit nicht anders vermerkt, in Schweizer Franken (CHF) exklusive Mehrwertsteuer. Sollte keine oder eine unwirksame Vergütungsvereinbarung vereinbart worden sein, beträgt die Vergütung CHF 180.00 (exkl. MwSt.) pro Stunde. Sollte eine Webseite aufgrund einer Zuwiderhandlung gegen diese AGB oder Zahlungsverzug des Kunden offline geschaltet werden, kostet die erneute Online-Schaltung pauschal CHF 120.00 (exkl. MwSt.). slySOLUTIONS behält sich vor, die Preise jederzeit, laufende Einzelverträge ausgenommen, anzupassen. Änderungen gibt slySOLUTIONS dem Kunden in geeigneter Weise bekannt. Ohne sofortiger Einspruch gelten Änderungen als akzeptiert. Preisanpassungen infolge Änderung der Abgabesätze (z.B. Mehrwertsteuer) gelten nicht als Preiserhöhungen und berechtigen nicht zur Kündigung. Senkt slySOLUTIONS die Preise, kann sie gleichzeitig allfällig vor der Preissenkung gewährte Rabatte anpassen. slySOLUTIONS kann alle Forderungen gegen den Kunden mit geleisteten Zahlungen verrechnen. Der Kunde verzichtet darauf, Forderungen von slySOLUTIONS mit allfälligen Gegenforderungen zu verrechnen.

### 4.2 Mitwirkungspflichten

Der Kunde ist verpflichtet, slySOLUTIONS bei der Auftragsdurchführung nach besten Kräften zu unterstützen und alle zur ordnungsgemäßen Leistungserbringung notwendigen Voraussetzungen zu schaffen. Der Kunde stellt sicher, dass alle erforderlichen Mitwirkungspflichten rechtzeitig, im erforderlichen Umfang und für slySOLUTIONS unentgeltlich erbracht werden. Die Mitwirkungspflichten sind wesentliche Pflichten des Kunden. Ergänzend zu den in den Einzelverträgen aufgeführten spezifischen Mitwirkungspflichten gilt: Der Kunde hat slySOLUTIONS bzw. ihre Mitarbeiter und die von ihr zur Leistungserbringung beigezogene Dritte bei der Erbringung ihrer Leistungen in jeder zumutbaren Weise aktiv und zeitgerecht zu unterstützen, daran mitzuwirken, die nötigen Vorbereitungs- und Bereitstellungshandlungen (einschliesslich der Beschaffung aller erforderlichen Rechte und Genehmigungen) vorzunehmen und den notwendigen Zugang zu seinen Räumlichkeiten und Ressourcen zu gewähren. Gerät der Kunde in Gläubigerverzug, kann slySOLUTIONS alle dadurch entstandenen Kosten dem Kunden in Rechnung stellen. Der Kunde ist im Weiteren verpflichtet, rechtzeitig alle Daten, Informationen und Dokumente zur Verfügung zu stellen, die für die Abwicklung der Einzelverträge und Leistungen von slySOLUTIONS von Bedeutung sein könnten. Daten, die weiterverarbeitet werden müssen und in elektronischer Form existieren, sind slySOLUTIONS in einem allgemein akzeptierten, maschinenlesbaren Format elektronisch zu übergeben. Der Kunde hat slySOLUTIONS rechtzeitig und nach Möglichkeit im Voraus zu unterrichten, wenn er seine Anschrift, Telefonnummer, Bankverbindung etc. wechselt oder er über einen längeren Zeitraum nicht erreichbar ist. Dies gilt auch bei Änderungen der Firma, Beteiligungsstruktur des Kunden, Rechtsform, etc. Die neuen Informationen sind auf Verlangen von slySOLUTIONS schriftlich vorzulegen. Der Kunde ist verpflichtet, Log-in-Daten (Passwörter, Identifikationscodes, etc.) sicher zu verwahren und vor Drittpersonen geheim zu halten. Passwörter sind geeignet zu wählen und regelmässig zu ändern. slySOLUTIONS ist umgehend zu informieren, falls ein Missbrauch festgestellt oder vermutet wird.

## 5. Zahlungsverzug des Kunden

Sind bis zum Fälligkeitsdatum weder die Rechnung bezahlt noch Einwände erhoben worden, fällt der Kunde ohne weiteres in Verzug und slySOLUTIONS kann, nach erfolgloser Mahnung per Brief oder E-Mail, die Leistungserbringung bei allen Leistungen unterbrechen (insbesondere die Webseite offline schalten), und/oder den Einzelvertrag frist- und entschädigungslos auflösen. Dem Kunden werden alle Kosten, die durch den Zahlungsverzug entstehen, auferlegt. Insbesondere schuldet der Kunde slySOLUTIONS einen Verzugszins von 5% sowie eine Mahngebühr von CHF 25.00 pro Mahnung. Beim Inkasso durch Dritte schuldet der Kunde zusätzlich Gebühren für deren Inkassoaufwand.

## 6. Kommunikation

Der Kunde erklärt sich ausdrücklich mit der Nutzung vom E-Mail und Telefon (inkl. VoIP) als Kommunikationsmittel einverstanden. Dem Kunden ist jedoch bekannt, dass angesichts der elektronischen Übermittlung von Texten und Daten sowie etwaiger anderer Kommunikation in elektronischer Form zwischen dem Kunden, slySOLUTIONS und Hilfspersonen von slySOLUTIONS ein absoluter Schutz von Betriebs- und Informationsgeheimnissen und sonstigen vertraulichen Daten und Informationen nicht gewährleistet werden kann, da es nicht auszuschließen ist, dass unbefugte Dritte auf elektronischem Wege auf die übermittelten Informationen Zugriff nehmen. Daher ist dieser Kommunikationsweg weder sicher noch vertraulich. Die Zusendung von Informationen über E-Mail erfolgt daher allein auf Risiko des Kunden. slySOLUTIONS garantiert nicht, dass eine E-Mail des Kunden slySOLUTIONS erreicht. E-Mails und telefonisch abgegebene Erklärungen haben keine fristwahrende Wirkung. Zustellungen können rechtswirksam und fristwährend nur per Brief übermittelt werden.

## 7. Datenschutz

Beim Umgang mit Daten hält sich slySOLUTIONS an das geltende Datenschutzrecht. slySOLUTIONS erhebt, speichert und bearbeitet nur Daten, die für die Erbringung ihrer Leistungen, die Abwicklung und Pflege der Kundenbeziehung und die Rechnungsstellung benötigt werden.

Der Kunde willigt ein, dass slySOLUTIONS

- im Zusammenhang mit Abschluss und Abwicklung des Einzelvertrages Auskünfte über ihn einholen bzw. Daten betreffend seines Zahlungsverhaltens weitergeben darf;
- seine Daten zu Inkassozwecken an Dritte weitergeben darf;
- sämtliche Informationen jeglicher Art (Bild, Schrift, Ton usw.), sowie Hinweise darauf (insbesondere Links), die er von slySOLUTIONS übermitteln, anzeigen oder auf irgendeine Weise bearbeiten lässt oder Dritten zugänglich macht, auf ihre Übereinstimmung mit den Nutzungsbestimmungen und dem geltenden Recht überprüfen darf.

Ansonsten verpflichten sich beide Parteien, ihre Mitarbeiter und allfällige Hilfspersonen, sämtliche Informationen aus den Geschäftsbereichen der Parteien, die nicht öffentlich zugänglich sind, geheim zu halten und diese Dritten nicht offen zu legen sowie sämtlich Anstrengungen zu unternehmen, Dritten den Zugang zu diesen Informationen zu verwehren. Wird eine Leistung von slySOLUTIONS gemeinsam mit Dritten erbracht oder bezieht der Kunde Leistungen Dritter, so darf slySOLUTIONS Daten des Kunden an Dritte weitergeben, insoweit dies für die Erbringung solcher Leistungen notwendig ist.

## 8. Schutz- und Nutzungsrechte / Geistiges Eigentum

slySOLUTIONS räumt dem Kunden das unübertragbare, nicht ausschliessliche Recht zur Nutzung der in den jeweiligen Einzelverträgen vereinbarten Leistungen von slySOLUTIONS ein. Inhalt und Umfang dieses Rechts ergeben sich aus den Einzelverträgen. Bei Leistungen, die gemäss Einzelvertrag nur über oder für eine bestimmte Zeitdauer zu erbringen sind, beschränkt sich dieses Recht auf die Dauer dieses Vertrages. Nutzungsrechte an von slySOLUTIONS für den Kunden erstellten Webseiten werden ausschließlich unter der auflösenden Bedingung der vollständigen und pünktlichen Zahlung der vereinbarten Vergütungen übertragen. Zahlt der Kunde die vereinbarten Vergütungen nicht wie vereinbart in voller Höhe oder nicht pünktlich, hat slySOLUTIONS das Recht, jeder weiteren Nutzung durch den Kunden zu untersagen.

## 9. Gewährleistung

Der Kunde ist verpflichtet, alle Leistungen von slySOLUTIONS sofort nach deren Bereitstellung anzunehmen und auf Mängel zu prüfen. Alle Mängel sind sofort nach ihrer Entdeckung durch den Kunden schriftlich zu rügen. Die Leistungen gelten automatisch als abgenommen, wenn der Kunde nicht binnen 30 Tagen nach der Bereitstellung der Leistung ihre Ablehnung per Brief unter spezifischer Aufführung der gerügten Mängel erklärt. Nachträgliche Änderungswünsche des Kunden berechtigen nicht dazu, die Abnahme der Leistung zu verweigern. Leistungen gelten ohne weiteres als abgenommen, sobald der Kunde die Leistung operativ oder kommerziell benutzt bzw. benutzen lässt. Die Ansprüche des Kunden wegen Mängel einer Webseite verjähren in jedem Fall mit Ablauf von zwei Jahren nach dessen Ablieferung.

Für Produkte (z.B. Hard- und Software) von Dritten beschränkt sich die Gewährleistung von slySOLUTIONS auf diejenige des Dritten gegenüber slySOLUTIONS. slySOLUTIONS gewährleistet, dass sie über alle Rechte verfügt, um ihre Leistungen vertragsgemäss zu erbringen.

slySOLUTIONS bemüht sich um eine hohe Verfügbarkeit ihrer Leistungen. Sie kann jedoch keine Gewährleistung für einen unterbrochenen und störungsfreien Betrieb bieten. slySOLUTIONS bietet keine Gewährleistung für:

- Inhalte, welche der Kunde autonom von slySOLUTIONS übermitteln oder bearbeiten lässt.
- Die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität, Recht- und Zweckmässigkeit, Verfügbarkeit sowie zeitgerechte Zustellung von Informationen, welche von Dritten erstellt, bei Dritten abrufbar bzw. über die Leistungen von slySOLUTIONS zugänglich gemacht werden.

## 10. Haftung

slySOLUTIONS haftet für direkte Schäden, die slySOLUTIONS dem Kunden mit grober Fahrlässigkeit oder mit Verschulden zufügt bis zu einer Summe, die maximal der Höhe der Projektkosten entspricht. Jede weitere Haftung wird wegbedungen. slySOLUTIONS haftet nicht, wenn die Erbringung der Leistung aufgrund höherer Gewalt zeitweise unterbrochen, ganz oder teilweise beschränkt oder unmöglich ist. Als höhere Gewalt gelten insbesondere Naturereignisse von besonderer Intensität (Lawinen, Überschwemmungen, Erdbeben usw.), kriegerische Ereignisse, Aufruhr, unvorhersehbare behördliche Restriktionen, Hackerangriffe usw. Kann slySOLUTIONS ihren vertraglichen Verpflichtungen nicht nachkommen, wird die Vertragserfüllung oder der Termin für die Vertragserfüllung dem eingetretenen Ereignis entsprechend hinausgeschoben. Wählt der Kunde unsichere Passwörter oder schützt er seine Log-in-Daten nicht gebührend vor dem Zugriff Dritter, haftet slySOLUTIONS nicht für dadurch entstandene Schäden. Sollte der Kunde autonom Änderungen oder Anpassungen am Inhalt der Leistungen der slySOLUTIONS durchführen, die gegen das geltende Recht oder den Nutzungsbestimmungen verstossen, übernimmt die slySOLUTIONS keine Verantwortung für diese Rechtsverletzungen. Der Kunde hat slySOLUTIONS in diesem Zusammenhang, insbesondere für den unbefugten Bezug und die unbefugte Nutzung, Verbreitung oder sonstige Zugänglichmachung von immaterialgüterrechtlich geschützten Inhalten, gegenüber Dritten schadlos zu halten. Die Haftung von slySOLUTIONS für Dritte, die zur Leistungserbringung beigezogen werden, ist ausgeschlossen. Sollte slySOLUTIONS eine Massnahme aufgrund eines Verstosses gegen die AGB, insbesondere die Nutzungsbestimmungen, ergreifen und sollte anschliessend keine Verletzung des geltenden Rechts oder der AGB festgestellt werden, so ist jede Haftung von slySOLUTIONS für daraus entstandenen Schaden ausgeschlossen.

## 11. Dauer und Kündigung

Die Vertragslaufzeit richtet sich nach dem Inhalt des jeweiligen Einzelvertrages. Mangels gegenteiliger Bestimmungen in den Vertragsdokumenten beträgt die Vertragslaufzeit, insbesondere für Hosting, zwölf Monate. Erfolgt keine rechtzeitige Kündigung, so verlängert sich die Laufzeit um weitere zwölf Monate. Kündigungen haben schriftlich zu erfolgen, ausser slySOLUTIONS nehme im Einzelfall eine Kündigung in anderer Form entgegen. Soweit nicht anders vereinbart wurde, kann jede Partei einen Einzelvertrag unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten auf Ende der jeweiligen Vertragsdauer kündigen. Kündigt der Kunde während laufender Vertragslaufzeit oder kündigt slySOLUTIONS vorzeitig wegen Zahlungsverzug oder eines Verstosses gegen die AGB, insbesondere die Nutzungsbestimmungen, eine Leistung, kann slySOLUTIONS die vereinbarte Zahlung bis zum ordentlichen Ende der Vertragslaufzeit verlangen. Das Recht zur ausserordentlichen Kündigung aus wichtigen Gründen bleibt jederzeit vorbehalten. Als wichtige Gründe gelten insbesondere: a) der Eintritt von Ereignissen oder Verhältnissen, welche die Fortsetzung der vereinbarten Zusammenarbeit der jeweiligen Einzelverträge für die kündigende Partei unzumutbar machen, so insbesondere die andauernde schwerwiegende Verletzung wesentlicher Vertragspflichten; b) die amtliche Publikation der Konkurseröffnung oder Nachlassstundung einer Partei. In diesen Fällen gilt das ausserordentliche Kündigungsrecht nur für die andere Partei. Lässt sich eine Vertragsverletzung einer Partei beheben, so hat die andere Partei die Vertragsverletzung schriftlich abzumahnen und zu deren Behebung 60 Tage Zeit einzuräumen, bevor sie die ausserordentliche Kündigung ausspricht.

## 12. Änderungen

Nach Beginn einer Leistung sind beide Parteien berechtigt, Änderungsvorschläge abweichend von den im Einzelvertrag vereinbarten Leistungen schriftlich abzugeben. In einem solchen Fall teilt slySOLUTIONS dem Kunden mit, ob diese Änderungen realisiert werden können und wie sie sich auf den vereinbarten Preis und gesetzte Fristen auswirken. slySOLUTIONS ist nicht verpflichtet, Änderungsvorschläge umzusetzen. Kommt es zu einer Einigung über die Änderungsvorschläge, muss dies schriftlich vereinbart werden. Andernfalls behält der ursprüngliche Einzelvertrag seine Gültigkeit.

slySOLUTIONS behält sich vor, die AGB jederzeit anzupassen. slySOLUTIONS informiert den Kunden in geeigneter Weise vorgängig über Änderungen. Sind die Änderungen für den Kunden nachteilig, kann er bis zum Inkrafttreten der Änderung auf diesen Zeitpunkt hin den Einzelvertrag mit slySOLUTIONS ohne finanzielle Folgen vorzeitig kündigen. Unterlässt er dies, akzeptiert er die Änderungen. Offensichtliche Berechnungs- oder Druckfehler dürfen jederzeit ohne Ankündigung korrigiert werden.

## 13. Übertragung

Die Übertragung des Einzelvertrages oder von Rechten oder Pflichten daraus bedarf beidseitiger schriftlicher Zustimmung. Allerdings ist slySOLUTIONS berechtigt, ohne Zustimmung des Kunden Forderungen daraus zu Inkassozwecken an Dritte zu übertragen bzw. abzutreten.

## 14. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser AGB oder der auf ihnen beruhenden Einzelverträge nichtig oder unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die fragliche Bestimmung ist in diesem Fall durch eine andere Bestimmung zu ersetzen, die in ihren wirtschaftlichen Absichten der beanstandeten Bestimmung möglichst nahe kommt. Gleiches gilt entsprechend für die Unvollständigkeit der Bestimmungen.

## 15. Gerichtsstand und anwendbares Recht

Der Einzelvertrag und diese AGB unterstehen schweizerischem Recht. Gerichtsstand ist, zwingende Gerichtsstände vorbehalten, Zürich.